

INSTINCT by MACO

SYSTEMMAPPE - REHAU SYNEGO





maco.eu/instinct

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	3
Profildetails und passende Komponenten	4
Grundauslegung und Toleranzen	5
Positionierungsempfehlung	6 - 7
Fräsbilder	8 - 12
Grundeinstellung des Schließteils	13
Kabelübergänge	14 - 15
Übersicht Verkabelungen	16 - 17
Positionen Notentriegelung	18 - 19
Bohrbild Notentriegelung	20



Wichtige Informationen

Für die Montage und Installation des Systems INSTINCT by MACO benötigen Sie folgende Unterlagen:

- > Bedienungs- und Wartungsanleitung
- > Systemmappe für das entsprechende Türprofil
- > Montageanleitung

Bedienungs- und Wartungsanleitung

Die Bedienungs- und Wartungsanleitung enthält wichtige Informationen zu Projektierung, Montage, Inbetriebnahme, Betrieb und Wartung des Systems INSTINCT by MACO. Dieses Dokument ist im Zuge der Auslieferung an den Bauherren/Endanwender zu übergeben.

Systemmappe

Die Systemmappe beinhaltet profilspezifische Informationen zu Fräsungen bzw. Bohrungen sowie Informationen und Hinweise zur Kabellegung im Profil. Beachten Sie zusätzlich auch die Verarbeitungsrichtlinien des Profilherstellers!

Montageanleitung

Die Montageanleitung beinhaltet profilunabhängige Informationen zur korrekten Montage des Systems INSTINCT by MACO. Die Anleitung beinhaltet die Arbeitsgänge im Werk und die Arbeitsgänge auf der Baustelle.

Profildetails und passende Komponenten

PROFILSYSTEM

Einbau der Verschlüsse: Im Flügelprofil

Öffnungsrichtung: Innenöffnend

Geprüftes Flügelprofil: REHAU Art. Nr. 1537315

Geprüftes Rahmenprofil: REHAU Art. Nr. 1537015

PASSENDE KOMPONENTEN

Passende Verschlüsse: Gehäuseform A - Art. Nr. 501_1_

Passende Verschlussabdeckungen: Art. Nr. 50211_

Empfohlene Schraubtype(n): 4x DIN 7982 CT / 4,2 x 38

Passende Schließteile: PVC - 13 mm Versatz - Art. Nr. 50311

Passende Schließteilabdeckungen: Art. Nr. 504114

Empfohlene Schraubentype(n): 4x DIN 7982 CT / 4,2 x 38

Empfohlenes Abdeckprofil (Profilhersteller): REHAU Art. Nr. 550190

MINDEST-FLÜGELBREITE Aufschraubbänder: ≥ 850 mm

Rollenbänder: ≥ 850 mm



Grundauslegung und Toleranzen

Grundeinstellung des Schließzapfens:	8,5 mm	AUSLEGUNG
Grundauslegung Falzluft:	12 mm	& TOLERANZEN
Mindestfalzluft:	≥ 10 mm	
Maximalfalzluft:	≤ 14 mm	
	Fürbänder mit üblichen Ausdrehkurven. die Grundeinstellung des Schließzapfens	
Reduktion der Mindest-Falzluft (durch	Eindrehen des Schließzapfens) ist:	MINDEST- FALZLUFT
\square möglich $oxtimes$	nicht möglich	
ACHTUNG! Durch Eindrehen des Schließzapfens re	duziert sich die Maximal-Falzluft!	
Erhöhung der Maximal-Falzluft (durch	Ausdrehen des Schließzapfens) ist:	MAXIMAL- FALZLUFT
⊠ möglich □	nicht möglich	TALLEGIT
ACHTUNG! Durch Ausdrehen des Schließzapfens e	rhöht sich die Mindest-Falzluft!	

Positionierungsempfehlung

DIN L

EMPFOHLENE KONFIGURATION

In Mindestkonfiguration werden 3 Verschlüsse, ab einer Türhöhe von 2500 mm 4 Verschlüsse empfohlen. Ein zusätzlicher horizontaler Verschluss ist optional möglich.

BEISPIELHAFTE ABSTÄNDE*

Tür- höhe	Anzahl	L1	L2
2000	3	240	760
2100	3	240	810
2200	3	240	860
2300	3	240	910
2400	3	240	960
2500	4	240	673
2600	4	240	706
2700	4	240	740
2800	4	240	773

* Angaben in mm.

Tabelle gültig für DIN L und DIN R.

Die Werte in dieser Tabelle sind

beispielhaft und dienen zur Orientierung

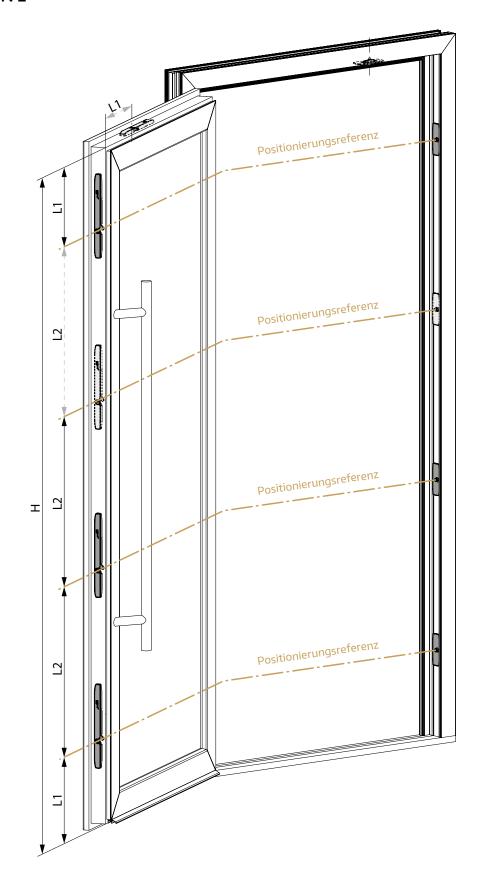
beim Einbau der INSTINCT Verschlüsse.

Berechnung L2 bei **3** Verschlüssen:

Türhöhe - (2 x L1)

Berechnung L2 bei **4** Verschl<u>üssen:</u>

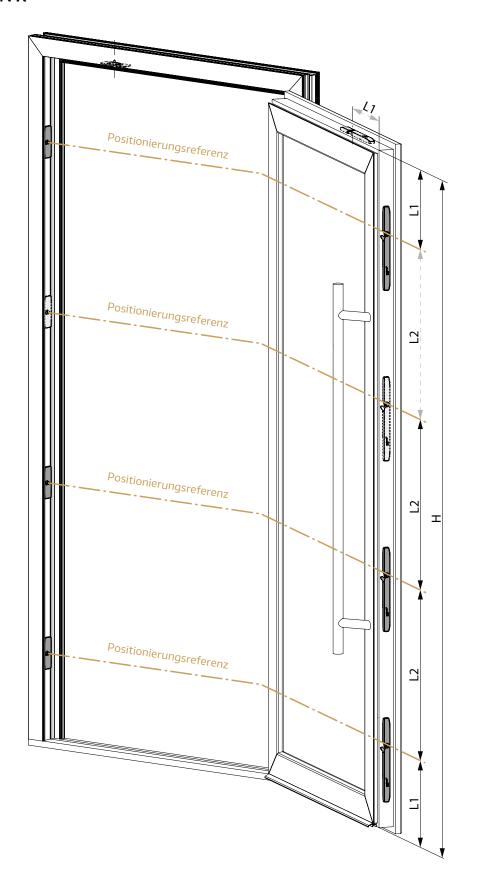
Türhöhe - (2 x L1) 3





Positionierungsempfehlung

DIN R



EMPFOHLENE KABELLÄNGEN*

L2	Kabel- länge	Artikel- nummer
L2 ≤ 400	600	509006
L2 ≤ 500	700	509007
L2 ≤ 600	800	509008
L2 ≤ 700	900	509009
L2 ≤ 800	1000	509010
L2 > 800	1100	509011

*Angaben in mm

Je nach Lage des Kabelkanals können die notwendigen Kabellängen abweichen.

Zur Einbindung des INSTINCT Bluetooth-Moduls oder des INSTINCT Interfaces stehen zusätzlich Systemkabel mit einer Länge von 200 (Art. Nr. 509002), 300 (Art. Nr. 509003) bzw. 500 mm (Art. Nr. 509005) zur Verfügung.

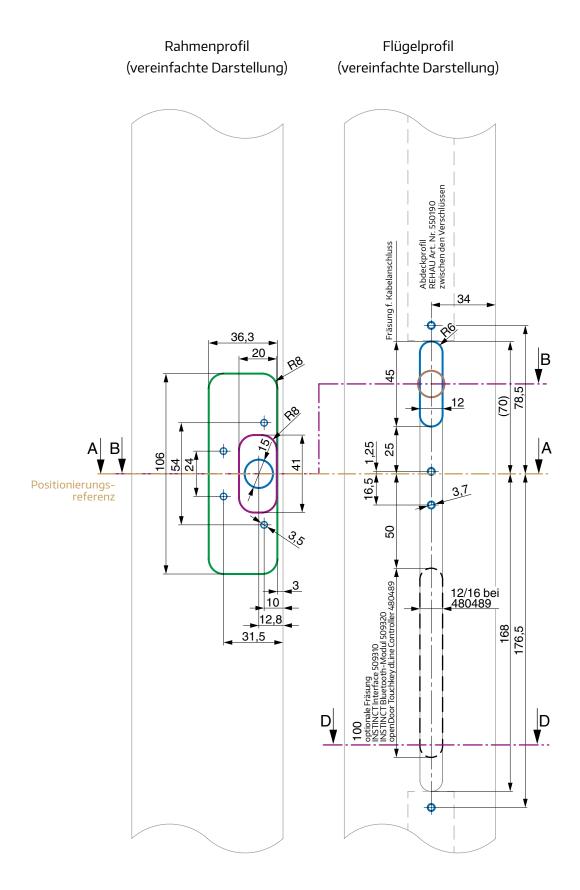
Das detaillierte Verkabelungsschema finden Sie auf S. 16 und S. 17.

Fräsbild Draufsicht

DIN R, M 1:2

HINWEIS

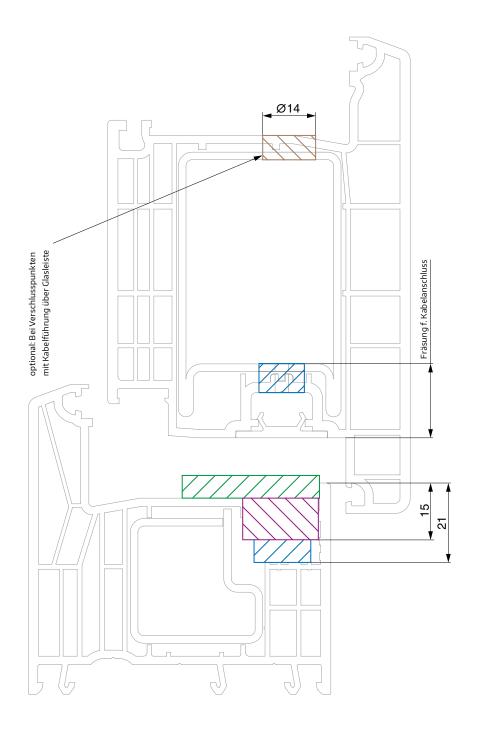
Die braun dargestellte Bohrung ist nur bei jenen Verschlüssen erforderlich, wo eine Kabelführung in die Glasaufnahmeleiste notwendig ist. Details siehe S. 16 und S. 17.





Fräsbild Schnitt B-B

DIN R, M 1:1

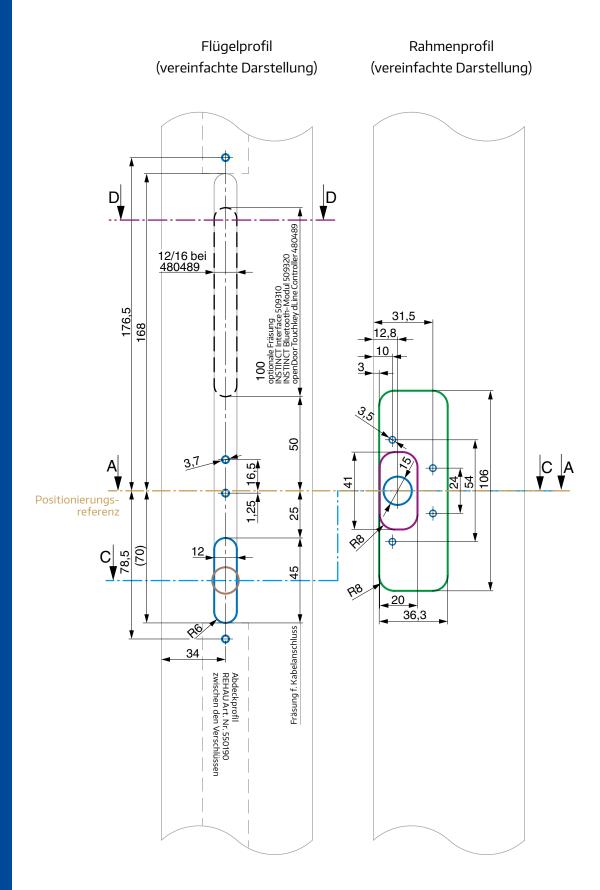


Fräsbild Draufsicht

DIN L, M 1:2

HINWEIS

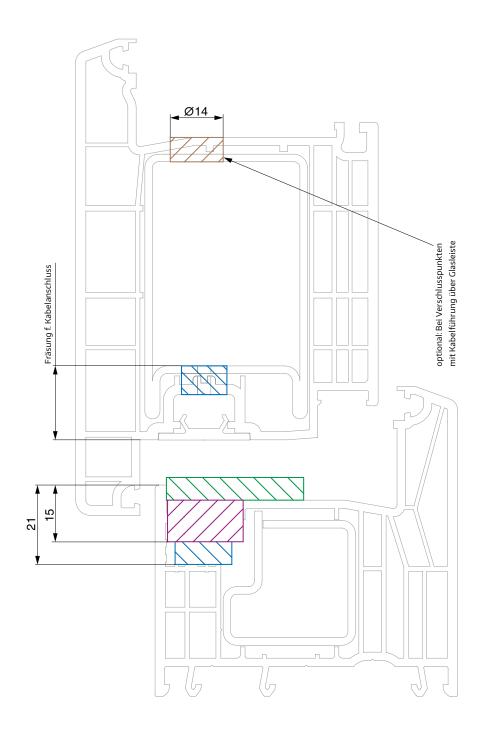
Die braun dargestellte Bohrung ist nur bei jenen Verschlüssen erforderlich, wo eine Kabelführung in die Glasaufnahmeleiste notwendig ist. Details siehe S. 16 und S. 17.





Fräsbild Schnitt C-C

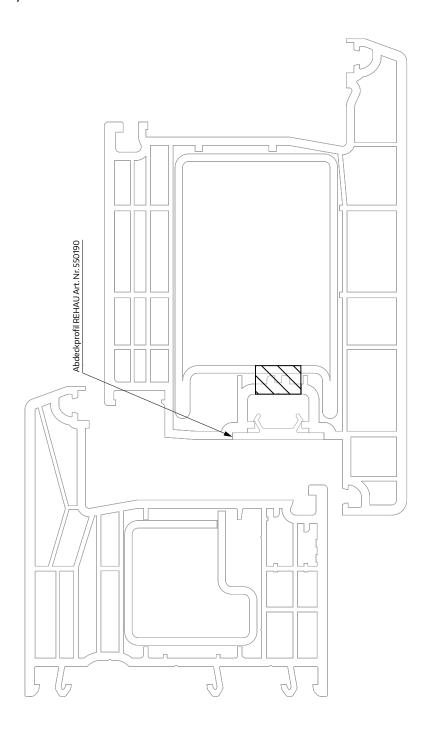
DIN L, M 1:1



Fräsbild Schnitt D-D

DIN R, M 1:1

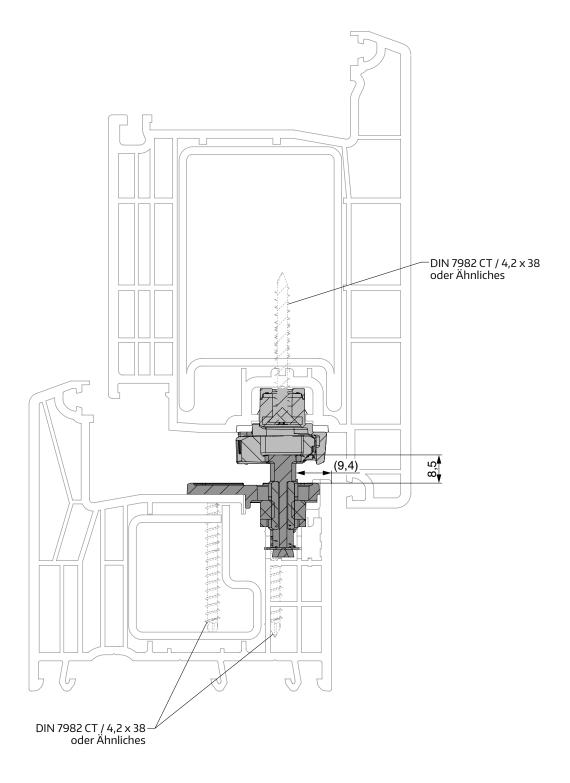
optionale Fräsung INSTINCT Interface 509310 INSTINCT Bluetooth-Modul 509320 openDoor Touchkey dLine Controller 480489





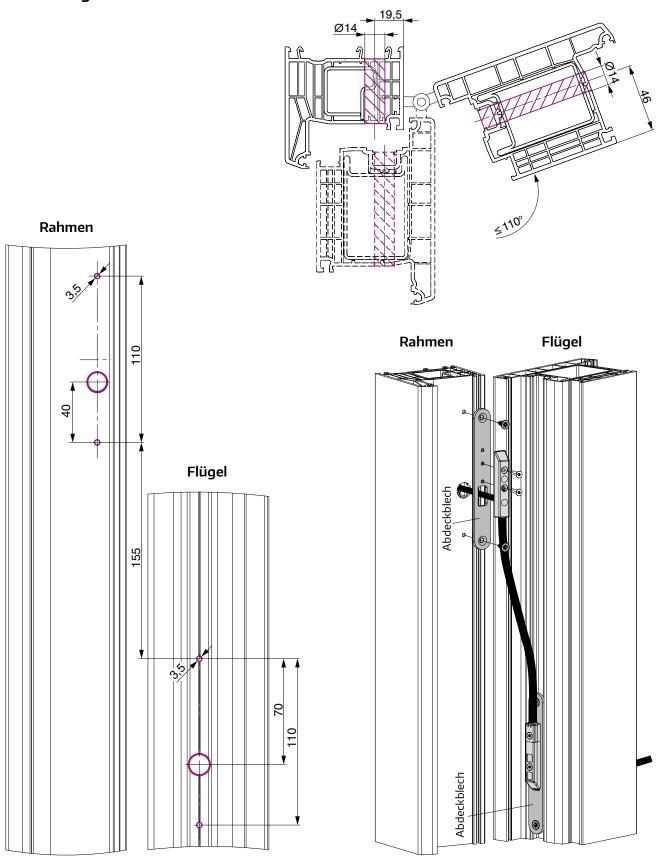
Grundeinstellung des Schließteils

Schnitt A-A, M 1:1



Kabelübergang

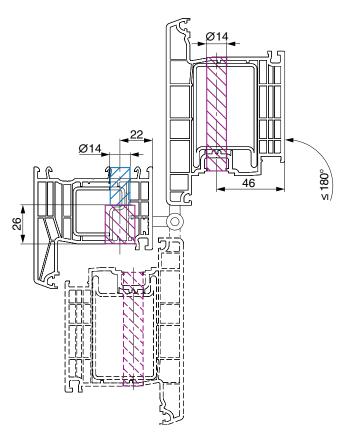
für Öffnungswinkel ≤ 110°

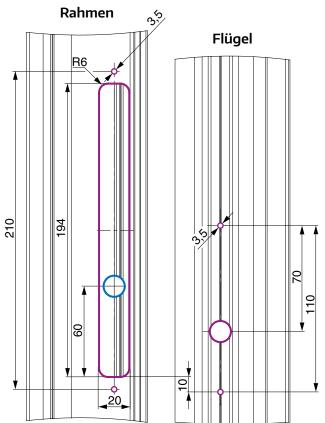


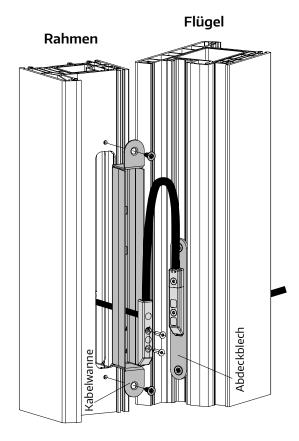


Kabelübergang

für Öffnungswinkel ≤ 180°





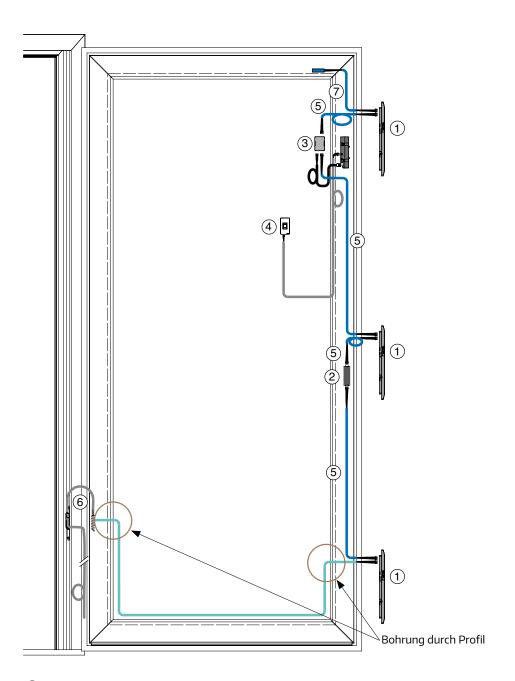


Übersicht Verkabelung

Bei vertikalen Verschlusspunkten

HINWEIS

Die Kabelführung erfolgt grundsätzlich in der Armierung. Sind Kabel über die Flügelecken zu führen, erfolgt die Kabelführung in der Glasaufnahmeleiste. Hierfür ist an den jeweiligen Kabelenden jeweils eine zusätzliche Bohrung durch das Profil erforderlich. Für weitere Details siehe S. 8 - 11.



- 1) INSTINCT Guard/Guard+
- (2) INSTINCT Bluetooth-Modul
- (3) INSTINCT Interface
- (4) MACO OpenDoor Zutrittskontrolle
- (5) INSTINCT Systemkabel
- (6) INSTINCT Kabelübergang
- 7) Abschlusskabel (liegt INSTINCT Gateway bei)

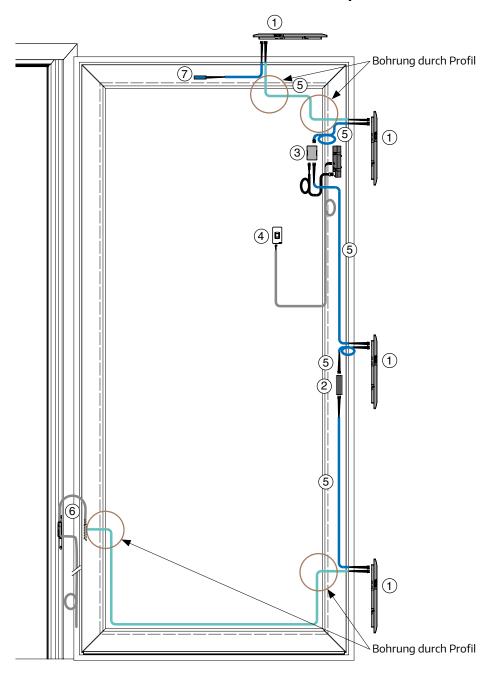
Kabelführung

- In der Glasaufnahmeleiste
- Im Profil
- Im Flügel



Übersicht Verkabelung

Bei vertikalen und horizontalen Verschlusspunkten



Kabelführung

Im Profil

Im Flügel

In der Glasaufnahmeleiste

- 1) INSTINCT Guard/Guard+
- (2) INSTINCT Bluetooth-Modul
- (3) INSTINCT Interface
- (4) MACO OpenDoor Zutrittskontrolle
- (5) INSTINCT Systemkabel
- (6) INSTINCT Kabelübergang
- (7) Abschlusskabel (liegt INSTINCT Gateway bei)

HINWEIS

Die Kabelführung erfolgt grundsätzlich in
der Armierung. Sind
Kabel über die Flügelecken zu führen, erfolgt
die Kabelführung in der
Glasaufnahmeleiste.
Hierfür ist an den
jeweiligen Kabelenden
jeweils eine zusätzliche
Bohrung durch das
Profil erforderlich.
Für weitere Details
siehe S. 8 - 11.

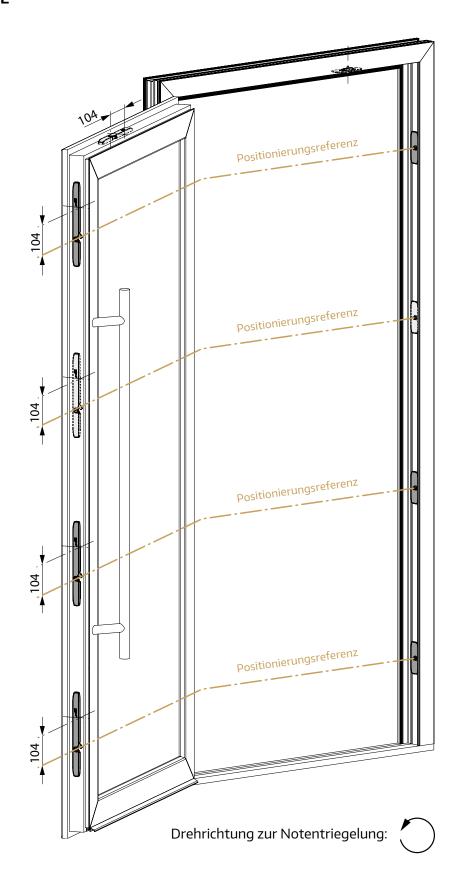
Positionen Notentriegelung

DIN L

HINWEIS

Im Defektfall besteht die Möglichkeit, jeden einzelnen Verschlusspunkt über eine Notentriegelung von innen mechanisch zu öffnen.

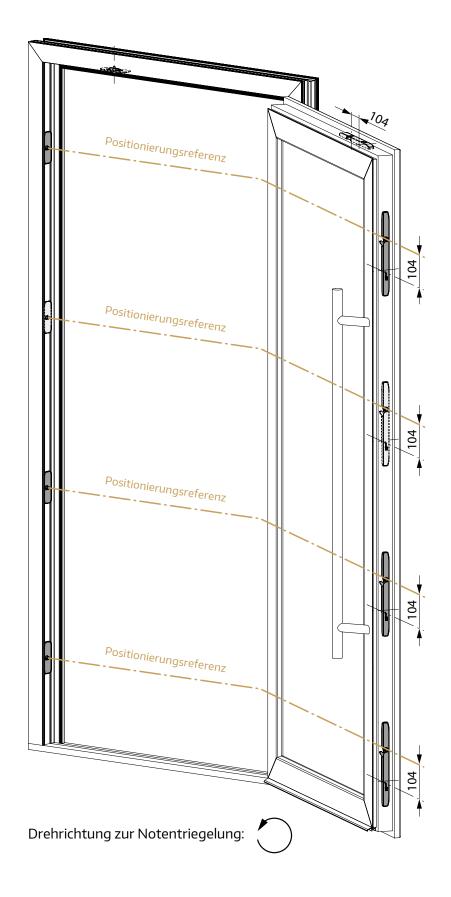
Hierzu wird das Entriegelungswerkzeug (Art. Nr. 509520) sowie ein Inbusschlüssel mit Kugelkopf (4 mm) benötigt.





Positionen Notentriegelung

DIN R

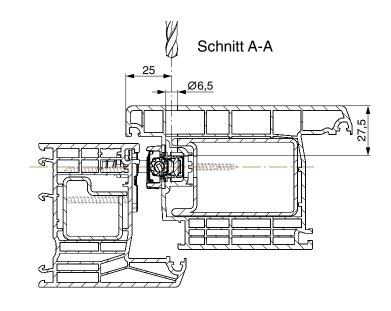


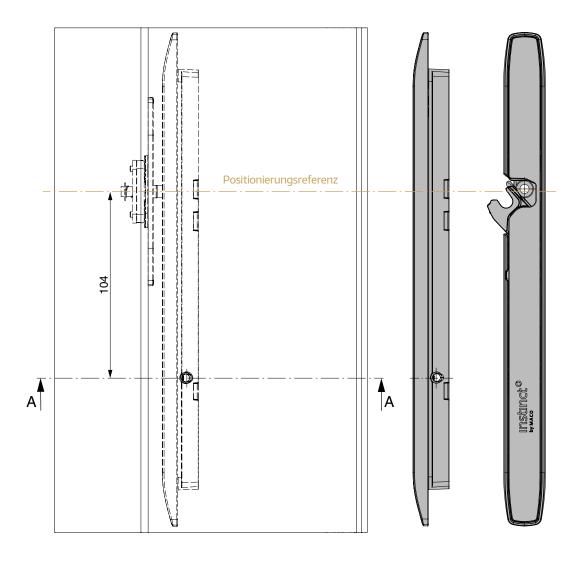
Bohrbild Notentriegelung

HINWEIS

Im Defektfall besteht die Möglichkeit, jeden einzelnen Verschlusspunkt über eine Notentriegelung von innen mechanisch zu öffnen.

Hierzu wird das Entriegelungswerkzeug (Art. Nr. 509520) sowie ein Inbusschlüssel mit Kugelkopf (4 mm) benötigt.







N 1		
	otizen	ı
IV	OtiZCII	l

Notizen		



N	otizen
ΙV	UUZEH

www.maco.eu/kontakt

Alpenstraße 173 · 5020 Salzburg · Austria T: +43 662 6196-0 · F: +43 662 6196-1449

maco@maco.eu · maco.eu



Dieses Print-Dokument wird laufend überarbeitet. Die aktuelle Version finden Sie unter https://www.maco.eu/assets/759060 oder scannen Sie den QR-Code.

Erstellt: 05/2022 - geändert: 27.01.2023 Best.-Nr. 759060

Alle Rechte und Änderungen vorbehalten.

» Wenn ich die Menschen gefragt hätte, was sie wollen, hätten sie gesagt schnellere Pferde. «

Henry Ford

